

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

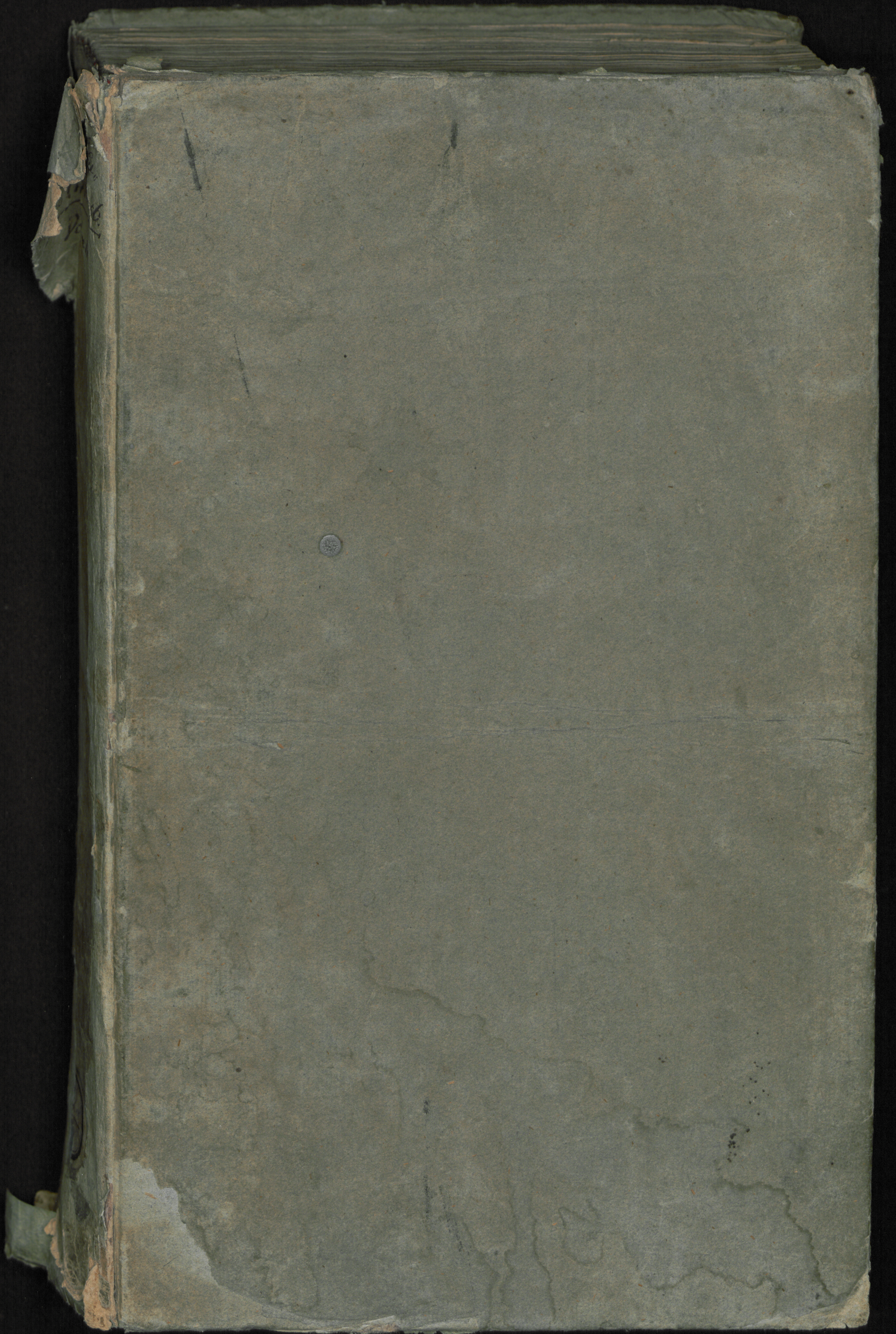
Christian Ludewig, Von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg ... Nachdem von verschiedenen Orten, über die Boßheiten der Zigeuner in Unseren Landen, Beschwerde geführt worden, und daher dem von ihnen zu besorgenden weiterem Unheil und Schaden mit Nachdruck vorzubeugen ist ... : Gegeben, auf Unserer Vestung Schwerin, den 11ten October 1755.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1755?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn871940981>

Druck Freier  Zugang





L. fol.
5.

M. 6.^{te}

Edicta,

so zur Zeit der Regierung Herrn Herzogs
Christiani Ludovici,

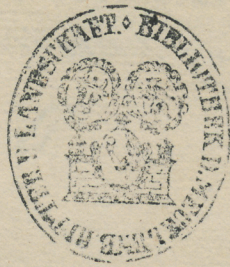
von

6^{ten} Decembris 1747 bis 31^{ten} May 1756, zum Ende

befördert worden,

und ist

dem Kaiserlichen Duell-Edict de a^o 1668, welches
der Kaiser in dem Markgrävlichem Landen zu
Breslau am 4^{ten} Februar 1716 befohlen, aber
erst am 10^{ten} Sept. 1737, tempore commissionis Caesariae,
in Markgrävlich publicirt.



Kurzgefaß

Num: Diese Edicte, welche in diesem Volume vorfinden.

- 1/ Dux Christianus Ludovicus macht bekannt, daß sein Herr Bruder, Herzog Carl Leopold am 20 Novbr 1747 gestorben, und also die Regierung der Mecklburg. Land auf ihn übertramm. d.d. Schwerin den 6 Decbr. 1747.
- 2/ Eiusdem Arrordnung einiter die Arrordnungen d.d. 16 Januar. 1748.
- 3/ Edict, so vrrpflichten judicialia betriff. d.d. 8 Febr. 1748
Confer. edictum Ducis Friderici Wilhelmi noni 21 Maji 1703. Volum. edictorum I.
et Ducis Friderici noni 8 Junii 1756 Volum. edictor. VI.
- 4/ Edict noni tentamine drrer Officr- und Schul. Examinen d.d. 14 Febr. 1748
- 5/ Edict, daß Pringebosern Landl. Kinder in Rostock studiren sollen, wenn sie anders in Mecklburg befördert zu werden. d.d. 14 Febr. 1748.
- 6/ Interim. Reglement wegen der Services für die Mecklburg. Milice. d.d. 20 Maj 1748.
- 7/ Edict wegen Abberdung der Kinder d.d. 6 Sept. 1748.
- 8/ Edict gegen die Mied. Verbruy in der fürstl. Milic. Dalsen und Gafagen d.d. 6 Sept. 1748.
- 9/ Citatio zum Convocations- und Land- Tag d.d. 4 Sept. 1748.
- 10^a Edict, daß kein fürstl. Examinen geschehen soll.
- 10^b Edict gegen die Desertion der Milice. d.d. 8 Octbr. 1748.
d.d. 6 Novbr. 1748.
- 11/ Arrordnungen an die Obr- Jägermeister von Bergscholtz, worin Druck geben ad instantiam K.iller- und Landtsch. wegen der Mied. Verbruy 1748 gegen die Mied. Verbruy ergangenen Edict. / vid. num. 8/ Erfolg kan wird, folicham geschehen, jedoch mit gnanter Anoberrichtung des 19 artic. drrer Reversalen de ao 1625 außzulaben. d.d. 4 Decbr. 1748.
- 12/ Serenissimi Arrordnung wegen des modi contribuendi in der Rostock beyder Herzogthümern Mecklburg. Schwerin und Güstrow, was dem der Land- Tag fruchtlos gründigt. d.d. 18 Decbr. 1748.
- 13/ Erläuterung dieses Rostock. Edict. d.d. 24 Febr. 1749.

Num:

14/ Von Königl. Gravamina urbs. Serenissimi Resolution
d. d. 21 Decbr. 1748.

- 15/ Edict, daß in dem ritterschafft: Gütern insonder
Uebertreuen und frey: Leuten Contribution zu verlegen
vor der Hand sich nicht unterstehen sollen d. d. 4 Jan: 1749.
Sed vid: edictum vom 14 Octbr. 1753 sub num: 66 et
conf: die Königl: Resolution vom 17 Decbr. 1753.
- 16/ Edict inantz dinstenigen, welche unter dem Namen der
Consumtion: Vintz das Brod nicht politz: wäßig kaufen,
auch sonst in ihrem Geschäften die Armut der Armen.
d. d. 1 Febr. 1749.
- 17^a Circulare an die Fürst: darüber wegen Abstellung der bürgerlichen Kapuziner
in den Domainen. d. d. 2 April 1749.
- 17^b Edict, daß Niemand fremde Kaufleute und Juden im Lande
kaufen sollen; Jungfrauen nicht wegen der geistlichen
Kontingenz die Disposition der Politz: Ordnung
und Reversalen inantz solch. d. d. 10 April 1749.
- 17^c Cassation der Kellerschafft: annullation. d. d. 16 eiusdem.
- 17^d Edict gegen uneheliche, uneheliche, oder unrichtige Decaten. d. d. 22. eiusd.
- 18/ Edict wegen der Memorialien, so bey der Regierung
und Laiz: Kammern exhibirt worden d. d. 26 April 1749.
Conf: edictum Ducis Friderici vom 8 Junii 1756. Vol. edictor. IV.
- 19^a Hof: Edict vom 6 May 1749.
- 19^b Samttragung, so wegen der Absterben der Herzogin Sophia Charlotta, und Königl: Kammern
Gravamen Ducis Friderici Wilhelmi, in Mecklenb: von der Erbschaft gelassen worden 1749.
- 20/ Edictum admodum rigorosum de poena furci domestici.
d. d. 26 Junii 1749.
- 21/ Edict wegen der Kammern: Dauten. d. d. 26 Junii 1749.
- 22/ Edict inantz allen Herren: Hof: Gesindl. d. d. 24 Julii 1749.
- 23^a Mecklenburgische Praxen: Ordnung. vom 12 Sept. 1749.
- 23^b Sollicitation obligat Praxen: Ordnung. d. d. 6 May 1754.
- 24/ Ducis Christiani Ludovici Laiz: Edict. d. d. 26 Sept. 1749.
- 25/ Edict gegen die Sabbat: Veränderung vom 9 Decbr. 1749.
Conf: Edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 20 Octbr. 1704.

- 40/ Edict wegen Abfertigung des an der Kaiserin geerbten
Gorn = Kinsch, unter der dabei zu beobachtenden Praecautio
d. d. 8 Januar: 1751
- 41^a/ Befehl wegen der Hor = Jagden de ao 1751
Conf: der Erb = Vergleich de 1755 8 304.
- 41^b/ Edict gegen den verderblichen und schädlichen Gebrauch der Mispel.
d. d. 10^{ten} April 1751.
- 42/ Medicinal = Ordnung de dato 20 Julii 1751.
- 43/ Domainen = und Kaul = Kammer = Ordnung d. d. 28 Aug. 1751.
- 44/ Patent wegen der Mispel = Waage in den Domainen d. d. 6 Sept
1751.
- 45/ Edict von Beförderung der Memorialien, davon Auf,
schrift und gehörigen Abgaben. d. d. 2 Novbr. 1751.
- 46/ Edict in dem die fremde Erbsen d. d. 10 Novbr. 1751.
- 47/ Anordnung, daß Kinn und Kinn und Kinn
Vorn = Wildschützen soll sub poena 100 R. d. d. 12 Novbr. 1751
Conf: der Erb = Vergleich de ao 1755 8 306.
- 48/ Edict wegen Erfüllung der Frey = Liasen vor fürstlichen
Urberechnung d. d. 14 Decbr. 1751.
- 49/ Edict von Einweisung der unierten Klätzer auf der Schwere,
vinißten Nain. d. d. 18 May 1752
- 50/ Original = Befehl wegen der Hor = Jagd, gründet an der Gut
Großten = Nindagan. f. vid. num: 41. f. d. d. 22 Junii 1752

Nam:

- 51/ Edictung an Einigung der Gasten in der alt. Stadt Schiffe,
vom d.d. 5 Juli 1752.
- 52/ Edict, daß sich Rantzau an dem Fürstl. Pader. Holz angriffen,
noch etwas davon unterhandeln soll. d.d. 11 Juli 1752.
- 53/ Patentung der Deferteurs. d.d. 31 Juli 1752.
- 54/ Schul-Ordnung für die ganz in Herzogthum großherzoglich
chirurg. Stadt- Schulen. d.d. 5 Sept. 1752.
- 55/ Edict, daß die Befehlshaber wegen der Soldaten, so unter dem Befehl
sein großherzoglich, nicht einzeln sollen. d.d. 9 Oct. 1752.
- 56/ Landtagung, so in dem Markgräv. Schwarzburgischen Lande,
wegen der am 11 Decbr. 1752 erfolgten Ableben Ducis
Adolphi Friderici III^{ten} zu Markgräv. Preusslitz, von dem
Landtage gehalten worden.
- 57/ Ducis Christiani Ludovici Notifikation der, nach dem Tode
Herrn Herzog Adolphi Friderici III^{ten} zu Strelitz, übernommenen
meinen Ober-normirungssach. Administration gesammter
Strelitzischen Lande während der Minderjährigkeit Ducis
Adolphi Friderici IV^{ten}. d.d. Schwerin 22 Decbr. 1752.
- 58/ General-Pardon und Reclamations-Patentung der
Deferteurs von der Markgräv. Milice. d.d. 12 Januar. 1753.

- 59/ Edict wegen Aubeutung der einſten Güter in den
Domainen der Lande Mecklenburg d.d. 14 Mart. 1753.
- 60/ Arrondierung, wodurch die offentliche Kirchengüter und
der Bürger-Land in Mecklenburg abgegränzt wird.
d.d. 27 April 1753.
- 61/ Mecklenburgiſche Fürst-Ordnung d.d. 24 May 1753.
- 62/ Fürst-Ordnung vor die Domainen d.d. 4 Junii 1753.
- 63/ Original-Infest wegen der Vor-jagd gerichtet an Chri-
ſtian Müller zu Tiefendorff. d.d. 6 Junii 1753.
- 64/ Edict, wodurch durch Barbieren, Radern, und Ma-
terialisten die innere Ceren ohne Dispensation
der Medicamenten, ferner den Handelsträgern
und Obitaten = Krämeren u. ſ. d. die Feilheit in Linſen,
zu Lande verboten wird. d.d. 4 Aug. 1753.
Conf. die Medicinal-Ordnung sub Nem: 42.
- 65/ Constitution, wodurch der Abſchluß und Vermeidung eines
Größ- oder Annehmlichkeit der Gerichte = Pferd- und
Höfen = Künſten, Großen, Lohnd- Weigen, Kellner, der
Körner und dergleichen aufgehoben und verboten wird.
d.d. 18 Aug. 1753.

66/ Edictum wegen der Contribution in Aufhebung der Haupt-
und Nebenmodi in den ritterschaftlichen Gütern. d.d. 14 Octbr.
1 Sed. vid. resolutio Caesarea 1753.
" d.d. 17 Decbr. 1753

67/ Edict gegen das unter dem Namen der Sigantur Zufam,
man rottirte linderliche Gefindel. d.d. 14 Febr. 1754.

68/ Königl. Edict gegen fremde Arbeiter, deren Expedition
sich sonst in Mühlhauß aufhaltende fremde militair-
Personen, gerichtet an die Landen im Lande d.d. 4 April 1754.

69/ Edict von glänzern fischel, gerichtet an d. Bürgermeistern,
gerichtet und hält in dem Namen Mühlhauß de
eodem dato.

70/ Grundtzer fess nur die cum consensu Serenissimi fess für
im Lande aufhaltende fremde militair- Personen.
Sich diesen dreyen Nummern ist zu conferiren der numerus 76 ibiq, nota.

71/ Edict einander die, so Miß, Unflath etc. auf dem Kirchhof und
in die Erndt- Gänge der Korn- Kirchn zu Schwerin bringen
d.d. 18 April 1754.

72/ Edict zur Abgesserung der Juden aus dem Lande d.d. 20 April
1754.

73/ Edict zu Praecavirung aller Gündel zerrissen der Studiosis
und der Guarnison zu Rostock. d. d. 10 Junii 1754.

74/ Anzeigebau zum allgemeynen Convocations-Tag auf
den 24 Sept. 1754 nach Rostock, um den Anzeigebau-Grund,
Lügen daselbst zu befordern. d. d. 14 Aug. 1754.

74^b Herzog. Declarationes wegen der Kurfürsten oder Kaiser Stadt
zu Schwerin in politischen und Königl. Sachen.
d. d. 26 Junii 1705 & 14 Aug. 1754.

75/ Edict, worin die Gebühr der Commissarien bestimmt,
und mind. d. d. 4 Sept. 1754.
Sed conf. edictum Ducis Friderici vom 9 May 1757.

76/ abnormallignirte Edict mind. fremder Verordnungen.
„ Conf. numer. 68, 69 et 70. et d. d. 28 Novbr. 1754.
„ vid. die Differentien Ducis Christiani
„ Ludovici cum Rege Borussiae, in puncto
„ der Erbschaft, de a. 1756.

- 77/ Contributione-Edict, inornach die seit ao 1740 bis 1754 in,
 clusive unvollständig 7 jährigen ordentlich Land-Cons-
 tribution zusammen gebracht worden soll; Gegraben
 auf dem allgemeinen Convocatione-Tag zu Rostock
 den 18 April 1755.
- 78/ Authentiquer Abriß des Königl. privilegii de non appel-
 lando, in welchem Der Christianus Ludovicus Bischoff,
 und Dero päpstlichen Lande-Gränzen zu festigen
 Casse am 30 May 1755.
- 79/ Patent, in welchem die beyder Königl. Dänen zu verfahren
 d. d. 12 Julii 1755.
- 80/ Anordnung zu haltung neuer freyden- und Land-Stück
 im gantzem Lande Müllenburg. d. d. 26 August 1755.
- 81/ Patent, so nach vorgesabten Fall der Landräthe und der
 Landräthe, wegen der nichtzustellenden Hohen-
 Königl. Märdle in dreyfacher Ansehung gegen die Königl.
 Dänen publicirt worden. d. d. 30 Aug. 1755.
- 82/ Original-Citation zum Land-Tag nach Malchin, gerichtet
 an Christian Nicolaus Schröder zu Großm-Nienhagen.
 d. d. 10 Octobr. 1755.

- 87/ Patent, daß die vom Lande nach dem Härtleu Maillen, Burg gebrauchte Sittualien nicht in die Pro. Kau und Häupten feil gegeben, sondern auf öffentlichem Markt veräußert werden sollen. d. d. 13 Januar: 1756.
- 88^a/ Edict, daß in Concursen einig zugleich communis mandatarius und curator bonorum seyn soll. d. d. 12 Febr: 1756. Conf: Nam: 89.
- 88^b/ Anordnung wegen der Neufinger. Kunst d. d. 21 Febr: 1756.

89/ Edict, daß in Concursen das Amt eines actoris communis mit dem Amt eines curatoris bonorum nicht verbunden werden soll, p. p. d. d. 24 Mart: 1756.
Conf: Edictum sub Nam: 88^a

90/ Anordnung, daß der zu Redewisch am 3^{ten} Sonntag nach Trinitatis gehaltenen Jahr: Markt gänzlich abgesetzt, und der am 2^{ten} Sonntag nach Trinitatis zu Dobberan gehaltenen Jahr: Markt immungro auf den Freitag nach dem 16^{ten} Sonntag post Trinitat: verlaget seyn soll.
 ¶ Sed conf: edictum Ducis Frideri, d. d. 24 April 1756
 ¶ si non 3 Aug: 1756. Volum: edictor: 11.

91/ Patent, wegen der Ablassend der Herzogin Augusta von Dar, gehen nicht Erbsen im ganzen Lande zu laiden.
 d. d. 10 May 1756.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines and is significantly faded.

85
86
87
88
89
90
91
92

83

Christian Ludewig,

Von Gottes Gnaden

Herzog zu Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Rakeburg, auch Graf zu Schwerin, der
Landt Rostock und Stargard Herr, ꝛ.

Nachdem von verschiedenen Orten, über die Bosheiten der Zigeuner in Unseren Landen, Beschwerde geführet worden, und dahero dem von ihnen zu besorgenden weiterem Unheil und Schaden mit Nachdruck vorzubeugen ist; Als haben Wir der Nothdurft zu seyn erachtet, daß, unter dem Nahmen der Zigeuner, zusammen rottirte liederliche Gesindel, so wohl Manns- als Weibes-Persohnen, durch dieses Unser offene Patent, dahin ernstlich verwarnen zu lassen, daß sie, innerhalb vier Wochen, von dem Datum der Publication anzurechnen, sämtliche Unsere Herzogthümer, Fürstenthümer, und Lande, mit ihrem ganzen Anhang so gewiß zu räumen und zu meiden, schuldig seyn sollen, als gegen diejenigen, welche, nach Ablauf solcher Frist, sich irgendwo wieder betreten lassen werden, sofort, ohne weitläufige Untersuchung, mit der allerhärtesten Leibes- und nach Befinden, Todes-Strafe verfahren werden soll. Urfundlich unter Unserm Handzeichen und aufgedruckten Herzogl. Innsiegel. Gegeben, auf Unserer Bestung Schwerin, den 11^{ten} October 1755.

Christian Ludewig.



151

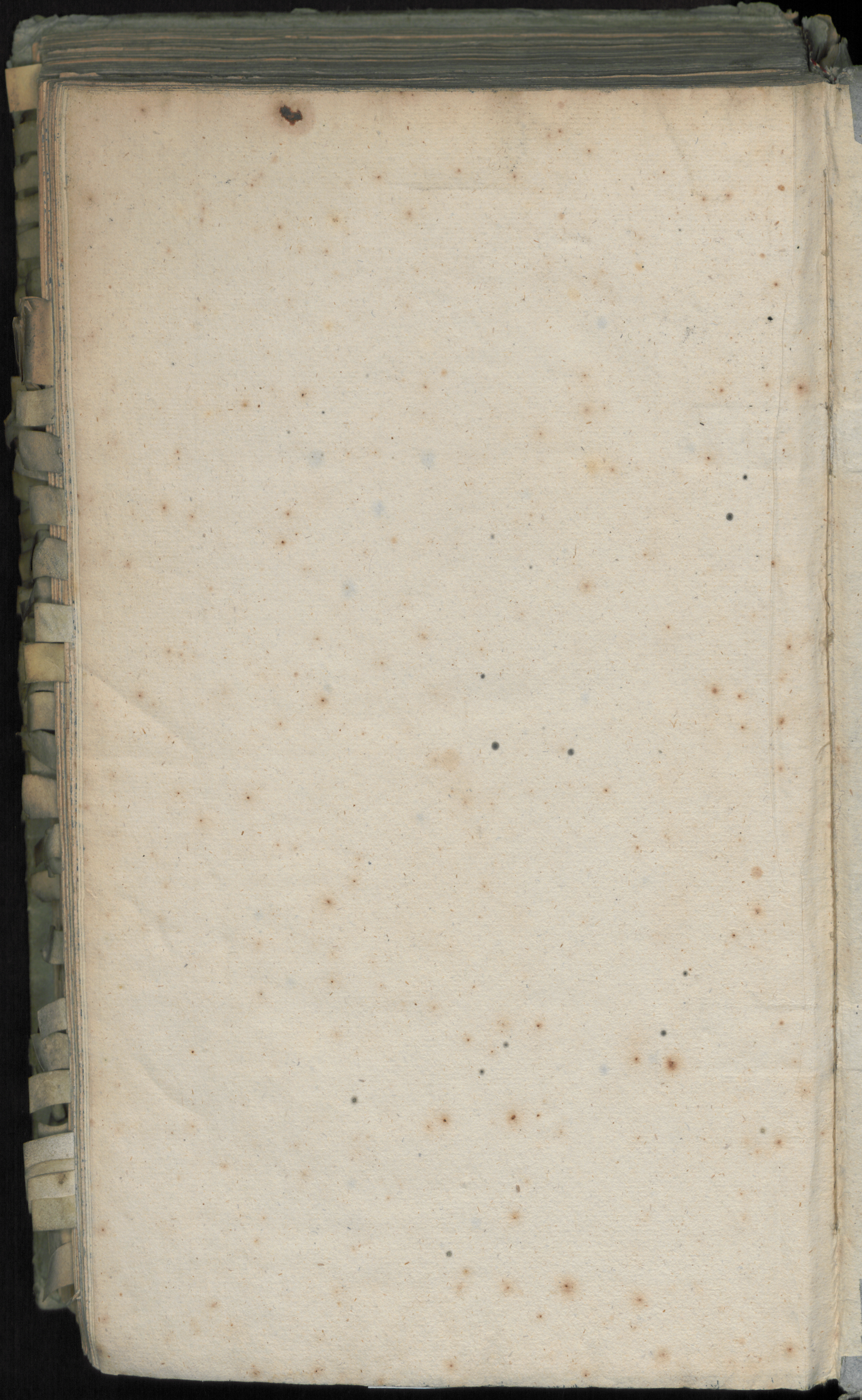
151

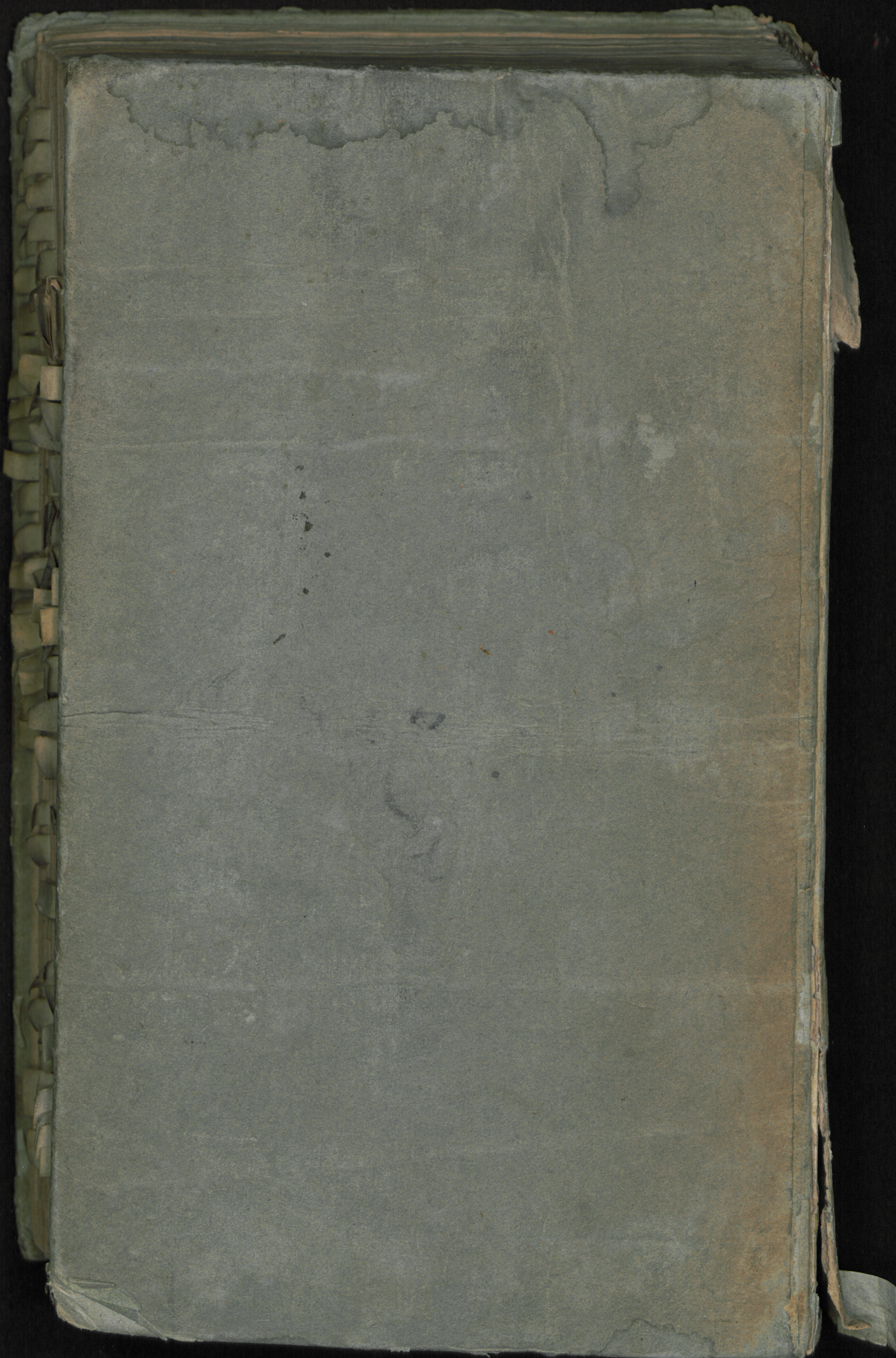
151

151

151







Wir Christian Lud

Von Gottes Gnaden,

**Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin
Rostock und Stargard Herr.**

Urkunden und bekennen hiemit, daß Wir ohne
seiner unterm 4ten April a. c. wegen der
bungen, und des Aufenthalts fremder Milit
in Unsern Landen ergangenen Verordnung aus beson
den und bewegenden Ursachen, Vorzeigern dieses

gnädigst erlaubet haben
in Unsern Landen, an welchem Ort er will, sich
jedoch, daß er sich aller Werbung bey Verlust die
und bey Vermeidung willkührlicher Strafe gänzlich
Wornach sich also Unsere Commandanten, Beamte,
tus und sonstige Befehlshabere, denen dieser Paß
wird, zu richten. Urkundlich unter Unserm Fürstlich
chen und ausgedrucktem Insiegel. Datum

